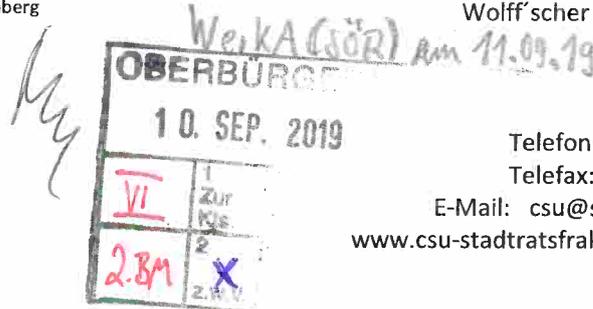


CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg



Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 – 2907  
Telefax: 0911 231 – 4051  
E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

10.09.2019  
Sender

**Aufwertung im Bereich Färberstraße zu TOP 7 Werkausschuss SÖR am 11.09.2019**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zuge der Diskussion um die sog. „Autoposer-Szene“ wird für die Sitzung des Werkausschusses SÖR am 11.09.2019 vorgeschlagen, mit einem Modellversuch Teile der Färberstraße (nördlich der Frauengasse) sowie die Brunnengasse als „Anlieger frei“ – Bereich einzustufen. Als Anliegen im Sinne der StVO ist es allerdings ausreichend, zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung mit einem der Anlieger einzufahren. Dazu gehört z.B. auch ein geplanter Besuch der Gastronomie dort - unabhängig davon, ob man dann einen Parkplatz findet oder nicht. Wir gehen daher davon aus, dass der geplante Modellversuch nur mäßigen Erfolg gegen das „Auto-Posen“ hat.

Eine Ausweitung der Fußgängerzone hingegen könnte nicht nur das Problem mit Lärm durch die Fahrzeuge lösen, sondern den gesamten Bereich dort aufwerten. Eine Ausweitung auf die Färberstraße südlich bis zur Dr. Kurt-Schumacher-Str. würde die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern und ein neues „Eingangstor“ zur Breiten Gasse werden.

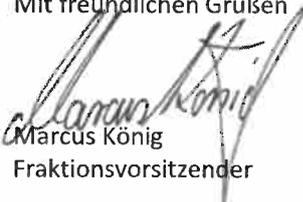
Die Erreichbarkeit der Parkgaragen/Parkhäuser und Stellplätze in der Frauengasse könnte, mit einer Aufhebung der derzeitigen Einbahnregelung, über die Dr. Kurt-Schumacher-Str. bzw. den Kornmarkt unkompliziert gewährleistet werden. Die Zufahrt für Bewohner und Gewerbetreibende in der Brunnengasse kann, wie in den bestehenden Fußgängerzonen, über Sondergenehmigungen gelöst werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im Werkausschuss SÖR am 11.09.2019 folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung erstellt eine Planung für die Ausweitung der Fußgängerzone auf die Färberstraße bis zur Dr.-Kurt-Schumacher-Straße und setzt diese kurzfristig um. Dabei werden alle notwendigen Verkehrsbeziehungen zur Erreichbarkeit der Parkhäuser, Garagen, Behinderten- und Anwohnerparkplätze berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Marcus König  
Fraktionsvorsitzender

